

AMTLICHES



Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes "Freibad Stammheim" in Calw-Stammheim

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 26. Februar 2004 in öffentlicher Sitzung den o.g. Bebauungsplan mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden: durch das Flurstück Nr. 5414 (Weg)

im Osten: durch den Parkplatz des Sportgeländes

im Süden: durch die Jahnstraße

im Westen: durch das Flurstück Nr. 5408 (Weg) und die Talstraße

Der Bebauungsplan umfasst die Flurstücke Nr. 4912, 4913, 5371, 5373/1, 5375/4-5, 5406, 5407 und Teilflächen der Flurstücke Nr. 301/5, 4212, 4213 u. 4214 (Jahnstraße), 4260 (Schindelbergweg), 5362, 5408 und 5439/1 (Talstraße), alle Gemarkung Stammheim. Maßgebend für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26.02.2004.

Der Bebauungsplan mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan mit den integrierten grünordnerischen Festsetzungen wird vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, zu jedermanns Einsicht beim Stadtplanungsamt, Salzgassee 8, Zimmer Nr. 103 im Gebäude der Technischen Verwaltung, während der Dienststunden bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon 07051 167-432). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Calw, den 08.09.2004

gez. Günter Riemer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Genehmigungsverfahren gem. § 6 LuftVG für die Anlage und den Betrieb eines Hubschrauber-Dachlandeplatzes (Sonderlandeplatz) auf dem Dach des Kreiskrankenhauses Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

- Verfahrenseinleitung
- Anhörungsverfahren
- Offenlage der Planunterlagen

Der Landkreis Calw hat die Genehmigung nach § 6 LuftVG zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauber-Dachlandeplatzes (Sonderlandeplatz) auf dem Dach des Kreiskrankenhauses Calw beantragt. Das hierfür erforderliche Genehmigungsverfahren wurde mit Verfügung vom 25.08.2004 eingeleitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 20.09.04 bis einschließlich 19.10.04 beim Bürgermeisteramt der Stadt Calw, Salzgassee 8, Zimmer 001 während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zwei Wochen nach Ablauf des Auslegungszeitraumes schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, Karlsruhe, oder beim Bürgermeisteramt der Stadt Calw, Salzgassee 8, erhoben werden. Verspätet vorgebrachte Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Über die erhobenen Einwendungen wird ohne mündliche Verhandlung entschieden, sofern kein Beteiligter innerhalb der o.g. Frist Einwendungen erhebt. Gegebenenfalls werden die gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen in einem Erörterungstermin behandelt. Dieser wird zu gegebener Zeit ortsüblich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Erörterungstermin bei Ausblieben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet. Die Teilnahme am Termin ist freigestellt.

Die durch Beteiligung am Anhörungsverfahren entstehenden Kosten können nicht erstattet werden (z.B. Einsichtnahme in die Planunterlagen, Teilnahme am Erörterungstermin, Kosten der Beauftragung eines Bevollmächtigten).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind;
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Hinsichtlich gleichförmiger Eingaben (mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten) wird auf die §§ 17, 18 und 19 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes verwiesen.

Bürgermeisteramt Calw
gez. Günter Riemer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Neue Einreisebestimmungen für die USA

Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthaltes gültig sein muss. **Ab dem 26. Oktober 2004 ist die visafreie Einreise in die USA nur noch mit dem maschinenlesbaren Reisepass (bordeauxfarben) möglich. Alle Reisenden, auch Kinder jeglichen Alters (Babys!) benötigen einen eigenen maschinenlesbaren Pass. Auch der neue maschinenlesbare Kinderpass und der maschinenlesbare vorläufige Reisepass werden für die visafreie Einreise anerkannt.**

Bis zum 26. Oktober ist eine Einreise auch mit dem vorläufigen Reisepass (grün, nicht maschinenlesbar) bzw. dem Kinderausweis (nicht maschinenlesbar) noch möglich.

Bis zum 25.10.2004 werden für Kinder unter 16 Jahren der Kinderausweis **mit Lichtbild** bzw. der Eintrag des Kindes im Pass eines mitreisenden Elternteils anerkannt.

Damit Ihre Reise wegen fehlender Dokumente nicht platzt, kümmern Sie sich bitte **rechtzeitig** um die Neuausstellung von abgelaufenen Reisepässen.

Löwenstarke

**Ausbildungsberufe stellen wir für
das Ausbildungsjahr 2005 Verfügung:**



- **Industriekaufrau/ Industriekaufmann bei den Stadtwerken Calw**
- **Diplomverwaltungswirt/in (FH);**
Beamte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **Verwaltungsfachangestellte/r;**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienst;**
Fachrichtung Bibliothek (Stadtbibliothek)
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
(Schwimmeistergehilfin/Schwimmeistergehilfe)
- **Anerkennungspraktikant/in;**
Anerkennungsjahr zum Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- **Berufskollegiat/in;**
Praktikum im Berufskolleg für die Ausbildung zur Erzieher/in



Haben Sie Interesse, kommen Sie gerne auf uns zu, damit wir Ihnen Informationsmaterial zukommen lassen. Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Der Ausbildungsbeginn ist in der Regel der **01. September 2005**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, aktuelles Zeugnis) an die **Stadtverwaltung Calw, Personalamt, Wilma Schmid, Marktplatz 9, 75365 Calw**

oder per E-Mail an

wschmid@calw.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen das Personalamt, Wilma Schmid, unter der Tel. Nr.: 07051-167-230 zur Verfügung.

**Änderung der Bürozeiten
der Pressestelle Rathaus Calw**

Kalenderwoche 38

Dienstag, 14.9.: geschlossen
Mittwoch, 15.9.: 11 - 17 Uhr
Donnerstag, 16.9.: 9 - 13 Uhr

Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265
E-mai: calwjournal@calw.de

Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-mail oder Fax.

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw, Alzenberg und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Urlaubszeit - Reisezeit!

**Ist Ihr Pass/Personalausweis
noch gültig?**

**Sprechzeiten der Stadt Calw
mit Außenstellen**

**Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,
(Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 30082)**

Montag - Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)
Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)
Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Ortsverw. Stammheim	Mittwoch geschlossen

**Standesamt für Stammheim und Holzbronn
während der üblichen Sprechzeiten.**

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14.00 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Holzbronn
Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584**

Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag	10.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

**Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11,
(Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)**

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Landratsamt Calw

Tollwut in Frankreich nahe Bordeaux

Am 26.08. hat das Pasteur Institut in Paris bestätigt, dass eine vier Monate alte Hündin in Südfrankreich in der Gironde Region um Bordeaux Tollwut hatte. Reisende, die zwischen dem 2. und 21. August in dieser Region in Frankreich waren und mit der Hündin in Kontakt gekommen sein könnten, werden gebeten, sich beim Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landkreises Calw zu melden.

Die Hündin war von mittlerer Größe, halblanger Behaarung, braun-aprikosenfarbig mit schwarzer Schnauze, langem Schwanz und Hängeohren.

Der Besitzer hielt sich mit der Hündin überwiegend in Bordeaux auf, reiste aber auch im Südwesten Frankreichs, z.B. nach Hostens, Périgeux, Miramont de Gueyenne und Libourne.

Personen, die sich in dem genannten Zeitraum in dieser Region aufgehalten haben und in Kontakt mit dem Tier gekommen sein könnten, sollten sich mit der Abteilung Öffentlicher Gesundheitsdienst (Tel. 07051 92090) oder der Abteilung Veterinärndienst (Tel. 07051 1600) des Landratsamtes Calw in Verbindung setzen.

Tollwut ist, wenn sie nicht behandelt wird, eine immer tödlich verlaufende Erkrankung. Eine Behandlung von Menschen durch eine "postexpositionelle Impfung" ist auch nach einem Kontakt möglich, wenn die Erkrankung noch nicht zum Ausbruch gekommen ist. Zwischen Kontakt und Ausbruch können bis zu acht Wochen vergehen.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Die schnelle Fahrplanauskunft - rund um die Uhr

Unter der Telefonnummer 01805 779966 können rund um die Uhr Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,12 €/ Minute.

Bildung, Bücher, Schulen

Unterrichtsbeginn an den Calwer Schulen

Grundschule Altburg: Klassen 2-4: Montag, 13.09.2004 um 8.35 Uhr.

Für die Erstklässler beginnt die Schule am 15.09.2004 um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinskirche in Altburg. Für die Eltern der Erstklässler findet am 13.09.2004 um 20.00 Uhr in der Grundschule Altburg ein Elternabend statt.

Grundschule Hirsau: Klassen 2-4: Montag, 13.09.2004 von 8.35-11.20 Uhr. Die Schulkindbetreuung findet ab diesem Tag statt.

Die Einschulung der Erstklässler findet am Donnerstag, 16.09.2004 um 9.30 Uhr in der Marienkapelle statt, anschließend Feier in der Schule. Der Elternabend für die Eltern der Erstklässler ist am 14.09.2004.

Der Elternabend für die Klassen 2-4 findet am 21.09.2004 statt.

Grundschule Stammheim: Klassen 2-4:

Montag, 13.09.2004 von 8.30-12.00 Uhr

Die Einschulung der Erstklässler findet am Donnerstag, 16.09.2004 statt. Um 9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche in Stammheim, um 10.15 Uhr kleine Feier auf dem Schulhof.

Seeäckerschule Stammheim:

Montag, 13.09.2004, 7.40-12.00 Uhr

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule (Badstraßenschule):

Klassen 2-4: Montag, 13.09.2004 von 8.30-12.00 Uhr

Klassen 6-9: Montag, 13.09.2004 von 8.30-12.50 Uhr

Klassen 5: Dienstag, 14.09.2004, Einschulungsfeier um 15.00 Uhr im Musiksaal der Schule.

Klassen 1: Freitag, 17.09.2004, Einschulungsgottesdienst um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche. Einschulungsfeier um 10.00 Uhr in der Aula.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Heumaden:

Klassen 2-4: Montag, 13.09.2004 von 8.30-12.10 Uhr

Klassen 6-9: Montag, 13.09.2004 von 7.40-12.10 Uhr

Klassen 5: Dienstag, 14.09.2004 von 8.30-12.10 Uhr

Busfahrplan für die Schülerinnen/Schüler aus Stammheim und Holzbronn:

Abfahrt in Holzbronn: zur 1. Stunde: 6.59 Uhr, zur 2. Stunde: 7.55 Uhr

Abfahrt in Stammheim: zur 1. Stunde: 7.05 Uhr, zur 2. Stunde: 8.01 Uhr

Rückfahrt ab Heumaden/Schule: 12.15 Uhr

Die Erstklässler werden am Samstag, 18.09.2004 um 9.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Calw-Heumaden und anschließender Aufnahmefeier in der Turnhalle (beim Grundschulgebäude) in die Schule aufgenommen.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wimberg:

Klassen 2-4: Montag, 13.09.2004, 8.15-11.45 Uhr

Klassen 6-10: Montag, 13.09.2004, 7.25-12.35 Uhr

Klasse 5: Dienstag, 14.09.2004, 8.30-12.35 Uhr

Klasse 1: Donnerstag, 16.09.2004 um 10.00 Uhr

Realschule Calw:

Klassen 6-10: Montag, 13.09.2004 von 7.40-12.00 Uhr

Klasse 5: Dienstag, 14.09.2004 um 8.30 Uhr Begrüßung im Forum.

Schulbeginn am Hermann Hesse-Gymnasium Calw

Am kommenden Montag, dem 13. September fängt die Schule wieder an. Am Hermann Hesse-Gymnasium, dem Calwer Innenstadtgymnasium, beginnt der Unterricht für die Klassen 6 bis 13 um 8.30 Uhr. Der Unterricht endet um 12.00 Uhr.

Für die neuen Fünftklässler findet die Einschulung am Dienstag, dem 14. September statt. Sie treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz und werden von dort zur Schule abgeholt. Zu dieser Begrüßung vor dem Rathaus sind Eltern und Freunde der Schule herzlich willkommen.

Schulbeginn am Maria von Linden-Gymnasium Calw-Stammheim

Der Unterricht am Maria von Linden-Gymnasium beginnt für die Klassenstufe 6-11

am Montag, 13.09.2004 um 7.40 Uhr, die Eröffnungskonferenz für die Kolleginnen und Kollegen beginnt um 7.15 Uhr

für die Jahrgangsstufe 12/13

am Montag, 13.09.2004 um 9.15 Uhr

für die neuen Klassen 5

am Dienstag, 14.09.2004 um 9.20 Uhr

**Johannes-Kepler-Gymnasium
Weil der Stadt**

Das **Schuljahr 2004/2005** beginnt **am Montag, 13. Sept. 2004** nach folgendem Plan:

Klassen 6 - 11: (jeweils Klassenzimmer):

7.40 Uhr: Ausgabe der Stundenpläne, Verteilung der Lernmittel (vorbereitet im Klassenzimmer) durch den/die Klassenlehrer/in ab 8.30 Uhr Unterricht nach Plan

(Bitte aktuelle Stundenplanänderungen für den Nachmittagsunterricht beachten wegen Begrüßungsfeier Kl. 5!!)

Jahrgangsstufe 12: (Erdkundesaal)

- 1. Stunde:** Einweisung in Kursstufe
- 2. - 10. Stunde:** Unterricht nach Stundenplan (vorbehaltlich Stundenplanänderung wegen Begrüßungsfeier Kl. 5)

Jahrgangsstufe 13: (Erdkundesaal)

- 2. Stunde:** Einweisung in Abiturjahr
- 4. - 10. Stunde:** Unterricht nach Plan (vorbehaltlich Stundenplanänderung wegen Begrüßungsfeier Kl. 5)

Klassen 5:

Die feierliche Begrüßung findet **am Montag, dem 13. Sept. 2004, um 14.30 Uhr** (Pausenhalle) statt.

Die Eltern der neuen Fünftklässler sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen (vgl. bes. Einladung)

Planmäßiger Schulbus zur 1. Stunde bzw. ab 5./6. Stunde und im Anschluss an den Nachmittagsunterricht.

Hermann-Gundert-Schule

**Kaufmännische Schulen, Hauswirtschaftliche Schulen
im Beruflichen Schulzentrum des Landkreises Calw**

**Attraktive Perspektive für viele Frauen an der
Hermann-Gundert-Schule (Kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule) Calw**

Im neuen Schuljahr 2004/2005 beginnt nach den Herbstferien an der Hermann-Gundert-Schule Calw-Abteilung Hauswirtschaft wieder ein Kurs zur Hauswirtschafterin. Dieser Lehrgang im Rahmen der Berufsfachschule zum Erwerb der Zusatzqualifikation ermöglicht Frauen, neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau, Mutter oder Teilzeitbeschäftigte ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern.

Nach einem Jahr Schulbesuch besteht die Möglichkeit, an der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin teilzunehmen. Mit diesem Berufsabschluss bieten sich vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Unterrichtsgestaltung ist flexibel, so dass Familie und Schule miteinander in Einklang gebracht werden können. Der Unterricht findet jeweils dienstags ab 16.30 Uhr und gelegentlich am Samstagvormittag statt, pro Woche im Schnitt ca. 6-8 Stunden. Unterrichtet werden die Fächer: Wirtschaftskunde, Gesundheitslehre, Ernährungslehre, Haushaltstechnologie/Wohnlehre, Fachrechnen, Nahrungszubereitung und Textilarbeit.

Mit dem Berufsabschluss "Hauswirtschafterin" kann die Meisterschule in Teilzeitform an der Hermann-Gundert-Schule abgeschlossen werden.

Der Kurs beginnt mit einem Informationsabend am Dienstag, 21. September 2004 um 18.00 Uhr im Raum 411 im 4. Stock des Beruflichen Schulzentrums Calw-Wimberg.

Wer an diesem Tag verhindert ist kann jeweils dienstags ab 16.30 Uhr oder über das Sekretariat der Hermann-Gundert-Schule Calw, Oberriedter Straße 10, 75365 Calw, Telefon: 07051 965 300, weitere Auskünfte erhalten.



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Proberaum ZOB 3. Stock - Mitte-
Anschrift: Stadt- und Jugendkapelle Calw
Marktplatz 9, 75365 Calw
Tel. 07051 926997, Fax 07051 938197
E-Mail: www.stadtkapelle@calw.de

Die Vertreter der Stadt- und Jugendkapelle Calw richten sich mit diesem offenen Brief an alle Eltern, Musiker, ehemalige Musiker sowie Gönner der Kapelle.

Gründung eines Fördervereins 06.09.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie Ihnen sicher allen bekannt ist, haben die öffentlichen Kas-
sen kein Geld mehr. Die bisherigen Zuschüsse der Stadt Calw
für die Stadt- und Jugendkapelle wurden in diesem Jahr dras-
tisch gekürzt.

Vom Gemeinderat Calw und der Stadtverwaltung kam daher
der Vorschlag, einen Verein zur Förderung unserer Jugendar-
beit zu gründen, um die anfallenden Kosten so gut es geht
selbst zu erwirtschaften.

Damit wir die Jugendarbeit (die unser größter Kostenfaktor ist),
als Grundlage für den Bestand der Stadt- und Jugendkapelle
auch zukünftig sichern können, benötigen wir dringend Ihre
finanzielle Unterstützung.

Um einen ersten Überblick über Ihre Bereitschaft zur Mitwir-
kung in einem Förderverein zu erhalten, fügen wir einen Frage-
bogen bei. Bitte senden Sie diesen bis zum **20.09.2004** ausge-
füllt zurück. Über eine zahlreiche Beteiligung sowie über Vor-
schläge und Anregungen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Manfred Dunst gez. Peter Blazicek
Oberbürgermeister Stadtmusikdirektor

Bitte hier ausschneiden



Stadt- und Jugendkapelle Calw
Herrn Musikdirektor Peter Blazicek
Marktplatz 9
75365 Calw

Name:

Straße:

Ort:

Es können mehrere Punkte angekreuzt werden:

- Ich kann mir eine aktive Mitarbeit im Gremium des Förderver-
eins vorstellen
- Ich würde als passives Mitglied mitmachen
- Ich bin bereit eine jährliche Spende zu leisten
- Ein fester Jahresbeitrag ist mir angenehmer
- Ich bin bereit, bei außerordentlichen Kosten durch eine Spen-
de an den Förderverein, mitzuhelfen
- Ich stelle bei Veranstaltungen meine Arbeitskraft zur Verfügung

Weitere Anregungen/Vorschläge:

.....
.....
.....

Bitte hier ausschneiden



Wichtige Mitteilung an alle Musiker/-innen der Stadt- und Jugendkapelle Calw.

Am Freitag, dem 10. September, beginnen wieder nach der Sommerpause die Proben:
um 16.30 Uhr die "Minis"
um 17.30 Uhr die Jugendkapelle und
um 19.30 Uhr die Stadtkapelle.

Wir bitten um vollzählige Teilnahme!

Am Sonntag, dem 12. September spielt die Stadtkapelle den Festzug beim 125-jährigen Jubiläum des TSV Hirsau. Die Aufstellung erfolgt um 13.00 Uhr beim Parkplatz Seuffer im Bärenental in Hirsau. Wir haben Nr. 9 und spielen natürlich in kompletter Tracht.

Die "Minis" und die Jugendkapelle spielen am Freitag, dem 17. September von 12.00 bis 14.00 Uhr beim Eintreffen des Stuttgarter-Hofbräu-Brauereiprachtgespann auf dem Calwer Marktplatz. Auch hier gilt: komplette Tracht.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Di., 10.00 - 18.00 Uhr

Mi., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Do., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Fr., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule Calw e.V.

In der VHS-Geschäftsstelle, im Rathaus, bei den Geldinstituten, Buchhandlungen und zahlreichen weiteren Geschäften kann man das rot-orange VHS-Programmheft ab 13. September kostenlos bekommen.

Die pädagogischen Mitarbeiter/-innen der Volkshochschule und die Außenstellenleiterinnen haben wieder ein reichhaltiges, äußerst vielseitiges und attraktives Angebot zusammengestellt und wünschen allen interessierten Bürger/-innen ein gewinnbringendes VHS-Semester.

Vortrag

Hiobsbotschaft Darmkrebs - was tun?

Vortrag von Dr. med. Klaus Mettler, Internist, Gastroenterologe, Oberarzt am Kreiskrankenhaus Calw
Mittwoch, 15.9.2004, 19.30 Uhr

Calw, Kreiskrankenhaus, Gemeinschaftsraum
Gebührenfrei/2,00 U.Stdn.

Kurse, Seminare

(A) Tai Chi Chuan - Vertiefungskurs zu Teil 1 Nr. 40691*

Leitung: Stephan Büchting-Hansing
18-mal, mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr,
Beginn: 15.9.2004

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12
Gebühr: € 96,00/24,00 U.Stdn.

(A) Tai Chi Chuan - Yin- und Yang-Aspekt zu Teil 1 - 2 Nr. 40692*

Leitung: Stephan Büchting-Hansing
18-mal mittwochs, 19.00 - 20.15 Uhr,
Beginn: 15.9.2004

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12
Gebühr: € 160,00/30,00 U.Stdn.

(A) Tai Chi Chuan - Ch'i-Form-Aspekt zu Teil 1 - 2 Nr. 40693*

Leitung: Stephan Büchting-Hansing
17-mal mittwochs, 20.15 - 21.30 Uhr, Beginn: 15.9.2004
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12
Gebühr: € 160,00/28,33 U.Stdn.

Projekt "Frauengeschichte in Calw"

Einmal monatlich treffen sich interessierte Frauen im Plenum zum Informations- und Meinungsaustausch, zu Präsentation und zur Diskussion der Arbeitsergebnisse.

Leitung: Dozentinnenteam

6-mal mittwochs (15.9., 13.10., 10.11., 8.12., 12.1., 16.2.)
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 11
Gebührenfrei/16,00 U.Stdn.

Weitere Informationen bei: Beate Ehnis,
Ladentreff Buch Spiel Kunst, Tel. 07051 30096
oder Dr. Marina Lahmann, Tel. 07054 920234

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Nr. 40506*

Tagesseminar

Essentielle Kursthemen des TCM-Seminars sind:

- Akupunktur und Akupressur
- Meridianlehre
- Puls- und Zungendiagnostik
- Die Wirkung der chinesischen Biorhythmen
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- Qi Gong, Feng Shui u.v.m.

Leitung: Dr. Ac. WHO (Sri Lanka) Werner-Franz Gabel,
Heilpraktiker

Samstag, 25.9.2004, 10 - 18 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 11
Gebühr: € 31,00/10,67 U.Stdn.

Eine vorherige Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule ist erforderlich.

Natürlich durch die Wechseljahre Nr. 40669* Alternativen zu einer Hormonersatztherapie

Leitung: Ursula Ruppert-Antabli, Krankenschwester, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde

Montag, 27.9.2004, 19.30 - 21.30 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 02
Gebühr: € 7,50/2,67 U.Stdn.

Eine vorherige Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule ist erforderlich.

Sick Building Syndrome: Macht mich meine Wohnung krank?

Leitung: Dr. med. Ute Weiss, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Kinderheilkunde und Naturheilkunde

Donnerstag, 30.9.2004, 19.30 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 02
Gebühr: € 4,00 (Jugendl. € 3,00)/2,00 U.Stdn.

Der Schlaf gehört den Göttern... Nr. 40675*

Besser schlafen durch Feldenkrais

Leitung: Lizzy Schmid, Feldenkraispädagogin
Samstag, 2.10.2004, 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12
Gebühr: € 27,00/6,67 U.Stdn.

Eine vorherige Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule ist erforderlich.

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441, Telefon 07051 93650; Fax 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de; www.vhs-calw.de.

VHS in Altburg:

Rathaus, Tel.: 07051 59091, Fax: 07051 6762

VHS in Heumaden:

Telefon: 07051 93650, Fax 07051 936516

VHS in Hirsau:

Rathaus, Telefon: 07051 967511, Fax: 07051 967522

VHS in Stammheim:

Rathaus, Telefon: 07051 9369514, Fax: 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Tag des offenen Denkmals im Kreis Calw

Am bundesweiten "Tag des offenen Denkmals" am 12. September 2004, der unter dem Thema "Wie läuft's? - Schwerpunktthema Wasser" steht, werden auch im Kreis Calw zahlreiche Denkmale geöffnet und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wasser bedeutet Leben - doch auch fast alle Gebäude und Bauwerke sind eng mit dem Wasser verbunden, sei es durch Kanalisation, zu Gewerbebezwecken oder auch zum Löschen von Bränden. Das diesjährige Thema ist so spannend und vielseitig, dass sich für viele unterschiedliche Objekte ein interessanter Bezug zu diesem Thema herstellen ließ.

So öffnen an diesem Tag zahlreiche, viele sonst nie für das breite Publikum zugängliche Denkmale in den Gemeinden des Kreises ihre Pforten und entführen die Öffentlichkeit auf eine Reise in die Vergangenheit. Dabei kooperiert das Kreisarchiv Calw mit 24 Veranstaltern in 15 Gemeinden.

Folgende Denkmale werden zur Besichtigung angeboten:

Althengstett mit Pumpstation (Öffnungszeiten 11 - 16 Uhr) und mit der Ausstellung "Faszinierende Schwarzwaldbahn" im Bahnhofsgebäude, Altensteig mit einem Flößerfest an der Monhardtter Wasserstube (ab 11 Uhr), Bad Herrenalb mit der Mönch's Klosterbrauerei Herrenalb (Führungen um 10 und 11 Uhr) sowie der ehemaligen Klosteranlage (Führung um 14 Uhr), Bad Liebenzell mit Quellführungen (10 und 11 Uhr) sowie einer Ausstellung in der Trinkhalle, Bad Wildbad mit Palais Thermal (Führung um 9.15 Uhr, verbilligter Eintritt an diesem Tag), einer Führung durch das "Haus des Gastes" (14.30 Uhr), dem Fautsburgfest bei der Rehmühle (ab 9.45 Uhr) sowie mit thematischen Führungen durch die Stadt (15 Uhr) sowie durch Calmbach (14 Uhr), Calw mit einem historischen Stadtrundgang (14 und 16 Uhr), der Begehung des Hirsauer Tunnels (11.40 Uhr) und dem Eisenbahnstellwerk Calw-Süd Nr. 1 (13 - 17 Uhr) sowie der Calwer Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung mit dem Pumpwerk Kälbermühle (stündliche Führungen von 9 - 17 Uhr), Dobel mit dem Wasserturm (ab 11 Uhr), Nagold mit der Remigiuskirche (14 - 17 Uhr) sowie dem Turbinenhaus der Wollspinnerei Rentschler (13 - 17 Uhr), Neubulach mit dem Silberbergwerk "Hella-Glück-Stollen" (10 - 17 Uhr), Schömberg mit einer Führung zu alten Weidebrunnen (9 Uhr), Wildberg mit einer Wanderung von den Buchenquellen bis zum Übergabebehälter Spielgrube (11 Uhr) sowie einem Tag der offenen Tür in der Kläranlage (11 - 18 Uhr) sowie Zavelstein mit einem Rundgang durch die Stadt zur Wasserversorgung und Brunnen (11 und 14.30 Uhr).

In vielen Denkmalen gibt es fachkundige Führungen und buntes Rahmenprogramm sowie Bewirtung. Lassen Sie sich in die Geschichte unseres Kreises entführen, ein Kommen lohnt sich auf alle Fälle.

Die SWR1-Hitparade mit den größten Frauen- und Männerhits

Frauen stehen auf ABBA und Männer auf AC/DC! Ob diese Behauptung Dichtung oder Wahrheit ist, das will SWR1 bei der Hitparade 2004 wissen und lässt deshalb Männer und Frauen getrennt abstimmen. Zu hören ist "der kleine Unterschied" vom 27. bis 30. Oktober.

Letztes Jahr haben die SWR1-Hörer ihre 500 größten Hits aller Zeiten noch zusammen gewählt. Jetzt gibt es die 250 Lieblingshits der Hörerinnen und die 250 Lieblingshits der Hörer. Präsentiert wird das Zusammentreffen der beiden Geschmackswelten von den Moderationspaaren Barbara Scherrer/Thomas Schmidt und Stefanie Anhalt/Patrick Neelmeier.

Je mehr Frauen und Männer sich an der Hitparade beteiligen, desto emanzipierter wird natürlich das Ergebnis. Fünf Wochen lang, vom 13. September bis 16. Oktober, können die Männer- und Frauenhits gewählt werden. Abgestimmt werden kann unter www.swr1.de im Internet oder man holt sich eine Teilnahmekarte beim Bäcker. Oder den Wahlzettel anfordern und abschieken an: SWR1 Baden-Württemberg, "Die größten Hits aller Zeiten", 70150 Stuttgart

Handwerkskammer Konstanz

Meistervorbereitung für Dachdecker

Die Ausbildung ist flexibel:

Die Meistervorbereitung ist modular aufgebaut - die Module werden bei anderen Fortbildungen anerkannt (z.B. beim Zweitmeister, bei der Solarfachkraft, beim Fachwirt für Bauökologie). Es ist möglich, mit geringem Aufwand zusätzlich zum Dachdeckermeister den Klempnermeister anzusteuern.

Sie ist individuell:

Kursteile und Module sind einzeln belegbar. Wahlfächer werden individuell belegt: Baudiagnostik, Asbestentsorgung, Marketing und andere. Die Meistervorbereitung kann mitgestaltet werden.

Sie ist praxisorientiert:

Alle Arbeitsmittel führen zur Praxis "draußen". Die Arbeit mit dem Computer ist fester Bestandteil. Praxisübliche Hilfsmittel sind bei der Prüfung zugelassen.

Kursinhalt

Teil I - Fachpraxis: Dachabdichtungen mit Bitumen und Kunststoff, Ziegeldeckungen, Schieferdeckungen, Faserzementdeckungen, Außenwandbekleidungen, Blechbearbeitung, Falztechnik, Holzbearbeitung.

Teil II - Fachtheorie: Fachkunde, Mathematik, Dachgeometrie, Fachzeichnen, Bauphysik, Windsogsicherung, Werkstoffkunde, Baudiagnostik, Blitzschutzbau, Holzbau, Unfallverhütung, Kostenrechnung und Kalkulation, VOB, Projektarbeit, Exkursion.

Diplom- Bauingenieur und Dachdeckermeister Friedhelm Maßong leitet die Ausbildung. Maßong ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und Sachverständiger für Dachkonstruktionen. Seit 1994 ist er als freier Dozent tätig.

Die Meistervorbereitung für Dachdecker startet am 15.11.2004. Sie endet am 04.05.2005.

Auskünfte und Anmeldungen in der Gewerbe-Akademie Konstanz, Tel. 07531 587-224 oder per Mail unter: meisterschulen@hwk-konstanz.de

Information zum Energieeinsparprogramm - Altbau 2004

Was ist zu beachten?

Welche Maßnahmen werden mit diesem Energieeinspardarlehen finanziert?

1. Die **Baugenehmigung** muss **vor dem 01.01.1984** erteilt worden sein.
2. Der **Eigentümer** muss das **Objekt selbst nutzen**.
3. Finanziert werden:
 - Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes der Gebäudeaußenhülle**, und zwar
 - des Wärmeschutzes von Außenwänden
 - des Wärmeschutzes vom Dach (z.B. Einbau ausreichender

Dämmschichten im Dach oder Wärmedämmung von obersten Geschossdecken zu nicht ausgebauten Dachräumen)
 - Fenstererneuerung (Einbau von Fenstern mit Wärmeschutzverglasung oder Austausch vorhandener Verglasungen gegen Wärmeschutzverglasungen)

- der nachträglichen Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenflächen beheizter Räume

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich der unmittelbar durch die Nutzung der Anlage veranlassten Maßnahmen z.B.:

- Wärmepumpen
- solarthermische Anlagen
- Biomasse- und Biogasanlagen
- geothermische Anlagen
- Wärmeaustauscher
- Wärmerückgewinnungsanlagen

Die Installation von **Brennwertkesseln oder Niedertemperatur-Heizkesseln** ist förderfähig, wenn sie in Verbindung mit einer der oben genannten Maßnahmen erfolgt.

4. Es ist eine energetische Bewertung von Gebäude und Heizung durchzuführen. Über diesen **Energiesparcheck** geben die Handwerker vor Ort Informationen.
5. Das zinsverbilligte Energieeinspardarlehen kann bis zu einer Höhe von **15.000 € je Wohnung** gewährt werden. Die entsprechenden Kosten sind durch Rechnungen nachzuweisen. Weitergehende Kosten können mit einem CO₂-Ergänzungsdarlehen finanziert werden.

Welche Konditionen gelten?

Die maximale Kreditlaufzeit des **Energieeinspardarlehen** beträgt 20 Jahre. Der um 1 % durch Mittel des Landes Baden-Württemberg verbilligte Zinssatz ist in den ersten 10 Jahren festgeschrieben. Die Auszahlung beträgt 96 %. Den aktuellen Zinssatz können Sie über das Internet www.l-bank.de abfragen.

Anträge oder Informationen können telefonisch unter 0721 150 1040 erfragt oder im Internet www.l-bank.de eingesehen werden.

Der Blick aus dem Küchenfenster genügt nicht

Seit einiger Zeit verunglücken Kinder nicht mehr in erster Linie als Fußgänger, sondern als Radfahrer. Kein Wunder: Schon die Hälfte aller Drei- bis Fünfjährigen benutzt ein Fahrrad - oft zur Fahrt in den Kindergarten. Bei den Sechs- bis Fünfzehnjährigen gibt es kaum ein Kind, das kein Fahrrad besitzt. Immerhin sechs bis sieben Millionen benutzen es auf dem Weg in die Schule und beim Spiel in der Freizeit. Gerade dort wird bei den Jüngsten die elterliche Aufsicht oft sträflich vernachlässigt. Die weitaus meisten Fahrradunfälle mit Kindern geschehen innerorts, häufig in unmittelbarer Umgebung des Elternhauses oder der Schule. 14.000 Kinder verunglückten im Jahr 2003 mit dem Fahrrad, 2233 wurden schwer, 11.720 leicht verletzt. Dies unterstreicht, wie wichtig es ist, dass Kinder erst dann im öffentlichen Straßenverkehr radeln sollten, wenn sie mit den Verkehrsverhältnissen vertraut sind und die Verkehrsregeln auch verstehen können. Deshalb sollte mit dem Rad auf der Straße erst dann zur Schule gefahren werden, wenn die Radfahrprüfung in der 4. Grundschulklasse abgelegt worden ist. Angesichts dieser Tatsachen erscheint es nur folgerichtig zu verlangen, dass Kinder bis zum achten Lebensjahr im verkehrssicheren Raum auf dem Gehweg fahren und absteigen, wenn sie die Straße überqueren, so § 2, Abs. 5 StVO. Umfragen zeigen allerdings, dass nur wenige Eltern von Kindern zwischen drei und acht Jahren diese Vorschrift überhaupt kennen. Während Kinder als Fußgänger am Bordstein stehen bleiben, nach links und rechts sehen und dann erst die Straße betreten, handeln sie als Radfahrer ganz anders. Dann fehlt ihnen das Gefühl für die Grenze, wo der Spielplatz aufhört und die Straße anfängt. Gleichwohl verzichten viele Eltern auf jede Beaufsichtigung ihrer radfahrenden Sprösslinge. Nur wenige sehen hin und wieder nach, was das Kind tut. Diese Art von Aufsicht, sagen die Unfallforscher, ist aber nahezu wirkungslos. "Der Blick aus dem Küchenfenster genügt nicht."

UKBW - Unfallkasse Baden-Württemberg

Schulanfang - aber sicher!

Für rund 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler beginnt im September die Schule. Viele von ihnen machen sich dabei zum ersten Mal auf den Weg zur Schule.

Die Sicherheit der Erstklässler steht gerade jetzt im Vordergrund. Für viele ABC-Schützen ist der Schulweg häufig der erste Weg, den sie allein bewältigen. Der Straßenverkehr ist für sie nur ein Stressfaktor von vielen. Dies erfordert mehr Verständnis für die jüngsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Darauf sollten sich vor allem Autofahrer einstellen. Besonders vorsichtig und vorausschauend fahren, Rücksicht nehmen und immer mit unbedachtem Verhalten der Kinder rechnen, das sind die Tipps der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) zum Beginn des neuen Schuljahres.

Vor allem im Einzugsbereich von Schulen und in Wohngebieten sollten Autofahrer ihre Geschwindigkeit deutlich herabsetzen und immer damit rechnen, plötzlich bremsen zu müssen. Das gilt ebenfalls in der Nähe von Bushaltestellen. Lassen Sie laufende und spielende Kinder auf dem Gehweg nicht aus den Augen und geben Sie ihnen am Zebrastreifen durch langsames Heranfahren mehr Sicherheit. Kinder können häufig Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen und laufen deshalb auch dann auf die Straße, wenn Autos nahen.

Auch die Eltern können viel dazu beitragen, dass ihre Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen. Bevor sie ihr Kind losschicken, sollten sie den Schulweg gemeinsam mit dem Kind unter realistischen Bedingungen üben und auf Gefahren hinweisen. Dabei sollten sie den sichersten und nicht unbedingt den kürzesten Schulweg wählen.

Weitere Informationen zur UKBW im Internet unter: www.uk-bw.de